

Weil Dankbarkeit gut tut.

Berufsbild

- Die bisher drei getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden in einem neuen Pflegeberuf zusammengeführt.
- Pflegefachleute leisten eine umfassende und geplante Pflege in allen pflegerischen Versorgungsstrukturen.
- Sie erheben den individuellen Pflegebedarf. Sie organisieren, gestalten und steuern den Pflegeprozess.
- Sie organisieren und verwalten, z.B. Berichte abfassen, Pflegeleistungen dokumentieren.
- Sie sichern die Qualität der Pflege durch Analyse, Evaluation und Entwicklung.
- Sie führen ärztliche Verordnungen aus.
- Sie helfen bei der Rehabilitation der Patienten und Bewohner.
- Sie geben Hilfe zur Erhaltung und Aktivierung und der eigenständigen Lebensführung.
- Sie sind fähig bei Notfällen und in lebensbedrohlichen Situationen zu helfen.
- Sie beraten alte Menschen in ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten.
- Sie unterstützen alte Menschen bei der Freizeitgestaltung und der Pflege sozialer Kontakte, z.B. Teilnahme an Festen, Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen.
- Sie begleiten Sterbende und bieten Trauerbegleitung an.

Arbeitsfelder

Pflegefachkräfte arbeiten in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, in Krankenhäusern, der pädiatrischen und psychiatrischen Versorgung als auch in der Reha und anderen pflegerischen Versorgungsstrukturen wie Hospiz oder Palliativ Care.

Jetzt bewerben!

... wenn Du folgende **Zugangsvoraussetzungen** nachweisen kannst:



Mittlerer Schulabschluss bzw. gleichwertiger Bildungsstand
oder

Hauptschulabschluss bzw. gleichwertiger Bildungsstand zusammen mit abgeschlossener Ausbildung in der Kranken- oder Altenpflegehilfe oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung

oder

Erfolgreicher Abschluss einer sonstigen 10-jährigen allgemeinen Schulbildung



Ausbildungsvertrag bei einem geeigneten Arbeitgeber



Ausreichend Deutschkenntnisse (Sprachniveau B 2)



Ohne einschlägige Vorstrafen



Gesundheitliche Eignung für den Beruf



Bildungsgutschein willkommen

Eine Übersicht der benötigten Bewerbungsunterlagen findest Du auf unserer Homepage. Zum Bewerbungszeitpunkt fehlende Unterlagen sind spätestens zum Ausbildungsbeginn nachzureichen.

Die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse beantragen Sie bitte beim Regierungspräsidium Stuttgart. Bitte beachten Sie, dass das Anerkennungsverfahren mehrere Monate in Anspruch nehmen kann.

Interesse geweckt?

Mehr erfährst Du auf
www.pari-schulen.de

Verwaltung:
Inselstr. 30 • 77756 Hausach
T 07831 9685-0
Fax 07831 9685-29
info@pari-schulen.de



Mit Menschen,
für Menschen!



WIR BILDEN AUS: Pflegefachfrau/-mann

WARUM PFLEGEFACHFRAU/-MANN SO BESONDERS IST?

Du setzt Dich gerne kompetent für Menschen ein und wünschst Dir einen vielseitigen Beruf, der an verschiedensten Stellen ausgeübt werden kann, Dich erfüllt und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit mit sich bringt? Du möchtest Dich nach der Ausbildung weiterentwickeln? Dann solltest Du Dich mit der Ausbildung in der Pflege beschäftigen.

Die Ausbildung ist schulkostenfrei. Du erhältst ein Ausbildungs-entgelt von Deinem Arbeitsgeber in Tarifhöhe.



AUSBILDUNGSVERLAUF

Ausbildungsbeginn ist jeweils im September eines Jahres. Die Ausbildung dauert in Vollzeit drei Jahre und hat einen hohen Anteil an praktischer Ausbildung in mindestens 6 verschiedenen Einsatzstellen, die die Gesamtheit der möglichen Pflegeaufgaben abbilden. Der theoretische Unterricht erfolgt in Blockwochen an der Schule.

Alle Auszubildenden erhalten zunächst zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistisch (auf alle Pflegeeinsatzstellen) ausgerichtete Ausbildung. Durch die Wahl des Anstellungsträgers entscheidest Du über die Vertiefungsrichtung. Auszubildende, die im dritten Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“.

Auszubildende, die ihren Schwerpunkt in der Pflege alter Menschen oder der Versorgung von Kindern und Jugendlichen sehen, können bei entsprechendem Vertiefungseinsatz wählen, ob sie – statt die generalistische Ausbildung fortzusetzen – einen spezialisierten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben wollen.

Die Ausbildung endet mit praktischen, mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

Ausbildungsverkürzungen können von der zuständigen Behörde unter Anrechnung von einschlägigen Assistenz-, und Helferberufen sowie anderen gleichwertigen Ausbildungen zugelassen werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung. Die Schule ist Kooperationspartner der katholischen Hochschule in Freiburg im Bachelorstudiengang Pflege.

AN UNSEREM STANDORT
HAUSACH

Mit Menschen,
für Menschen!

Ausbildungsinhalte

Folgende **Kompetenzen** sollen erworben werden:

- Pflegeprozesse und -diagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten.
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt am Ausbildungsplatz sowie an verschiedenen Praxiseinsatzstellen, um die Vielfalt der Einsatzgebiete kennenzulernen.